



Freie und Hansestadt Hamburg  
Bezirksamt Hamburg-Mitte  
Bezirksversammlung

<b>Antrag öffentlich</b>	<b>Drucksachen-Nr.: 22-3964</b> Datum: 21.06.2023
--------------------------	--

Beratungsfolge		
	Gremium	Datum
Öffentlich	Bezirksversammlung Hamburg-Mitte	22.06.2023

### Unterstützung eines Anliegens der Bezirksseniorenvertretungen (Antrag der Fraktion DIE LINKE)

#### Sachverhalt:

Die Bezirksversammlung wird nach § 19 BezVG aufgefordert, beigefügtem Antrag der Seniorendelegiertenversammlung und des Seniorenbeirats Hamburg-Mitte zuzustimmen.

---

Antrag an die Bezirksverwaltung Hamburg Mitte  
(einstimmig beschlossen in der Delegiertenversammlung am 12. Juni 2023)

Die letzten Tage haben gezeigt, wie schnell es wieder sehr warm in Hamburg werden kann. Viele, besonders ältere Menschen, haben aktuell akute Kreislaufprobleme. Die extreme Hitze in den Sommermonaten gefährdet nicht nur die Gesundheit der Älteren, sondern die aller Hamburgerinnen und Hamburger. Wenn wir die vergangenen Jahre betrachten ist die Wahrscheinlichkeit sehr groß, dass wir wieder einen sehr heißen Sommer bekommen. Bereits im letzten Jahr ist deutlich geworden, dass in Hamburg ein Umdenken stattfinden muss und im ganzen Stadtgebiet frei zugängliche öffentliche Trinkwasserstellen eingerichtet werden müssen.

Nun hat die Bürgerschaft den Hamburger Senat aufgefordert den Hitzeaktionsplan voranzutreiben und der Bürgerschaft bis zum 30.09.2024 zu berichten (siehe dazu die Drucksache 22/11919 im Anhang).

Das ist unserer Ansicht deutlich zu spät! Gehandelt werden muss sofort!

Der Bezirks-SeniorInnenbeirat und die SeniorInnendelegiertenversammlung Hamburg Mitte fordern das Bezirksamt Hamburg Mitte auf, zeitnah dafür Sorge zu tragen, dass in einem ersten Aufschlag im ganzen Bezirk spätestens ab Juli 2023 ausreichend und gut ausgeschilderte öffentlich zugängliche Trinkwasserstellen eingerichtet werden.

Die Bezirksversammlung wird um Unterstützung gebeten.

---

#### Petitum/Beschluss:

Die Bezirksversammlung möge beschließen:

Die Bezirksversammlung bittet die zuständigen Stellen der Bezirksverwaltung, dem Antrag der Bezirksseniorenvertretungen so weit und so schnell wie möglich Rechnung zu tragen.